

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Abteilung für Jugend und Gesundheit

**Bezirksstadtrat**



## **Protokoll der 168. Sitzung der Spielplatzkommission Tempelhof-Schöneberg am 29.04.2025**

Anwesende: laut Anwesenheitsliste

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

### **/1 Besichtigung von Spielplätzen in Tempelhof**

#### **a) Spielplatz Bornstraße/ Büsingstraße**

- Im Jahr 2008 entstand der Spielplatz. Die Spielhäuser wurden 2022 erneuert. Im letzten Jahr wurden die Seile der Kletteranlage erneuert und in diesem Jahr ist geplant, die Pferde sowie die Sandspielanlage zu erneuern.
- Auf Initiative der Spielplatzkommission wurde 2021 eine Toilette neben dem Spielplatz gebaut. Der Spielplatz wurde ausgewählt, da er bereits damals stark besucht war und die Nutzer\_innen ihre Notdurft zum Teil in den Vorgärten der Nachbarschaft als auch im nahegelegenen Hotel verrichteten. Beim Bau der Toilette wurde diese bewusst mit einem Zaun vom Spielplatz abgetrennt.
- Das Reportermagazin für Kinder „neuneinhalb“ hat seinerzeit auf diesem Spielplatz einen Beitrag mit dem Kinder- und Jugendparlament gedreht.

#### **b) Spielplatz Retzdorffpromenade/ Lefevrestraße**

- Das Schaukelelement wurde 2008 erneuert. Auf Wunsch einiger Eltern wurde ein Kombi-Spielgerät für unter 3-Jährige im Jahr 2014 aufgestellt. Als Resultat gab es Beschwerden von Eltern, dass dieses Gerät nicht für ältere Kinder attraktiv ist.
- Der Spielplatz verfügt über ausreichend Schatten und viele Grünflächen, die sich ebenfalls für das Spiel eignen. Weiterhin gibt es einen kleinen Ort für Ballspiele. Diese Fläche lässt sich jedoch nicht begrünen. Das Wasser kann dennoch ganz normal ablaufen.
- Der Spielplatz verfügt zudem über eine Wasserpumpe, welche bald wieder aufgestellt wird.
- Aus der Spielplatzkommission kommt die Frage auf, ob hier nicht weitere Spielelemente wie ein Balancierelement oder eine Wippe aufgestellt werden könnten.
  - ➔ Herr Teuber erläutert, dass dies schwer möglich ist. Für solche Elemente müsste man tiefer in den Boden gehen und würde dabei das Wurzelwerk der Bäume möglicherweise beschädigen. In den vorhandenen Sandkästen wäre es auch nicht

möglich, diese Elemente zu ergänzen, da sonst kein Sicherheitsabstand zwischen den Geräten eingehalten werden könnte.

c) Spielplatz Stubenrauchstraße

- Der Spielplatz wurde 2008 gebaut und ging früher bis zur Goslerstraße. 2010 wurde das Flurstück bereinigt und ein Teil der Fläche an das Pestalozzi Fröbel Haus übergeben.
- Eltern auf dem Spielplatz regen an, dass es auf dem Platz mehr Bänke und Mülleimer bedarf.
  - ➔ Herr Teuber prüft, ob weitere Bänke aufgestellt werden können.
- Die Spielplatzkommission erkundigt sich, wie oft der Sand in den Sandkasten zurück gefegt wird?
  - ➔ Herr Teuber informiert, dass dies einmal im Jahr erfolgt.
- Die Vertretung des Kinder- und Jugendparlamentes weist darauf hin, dass die Rutsche bei der Benutzung ein „Bobb“-Geräusch macht, wenn man rutscht.

d) Friedrich-Wilhelm-Platz

- Die Fläche soll umgestaltet werden. Es soll eine attraktive Spiel- und Erholungsfläche entstehen. Es erfolgte bereits ein Architekturwettbewerb, wo es am Ende jedoch einen Konflikt mit einem Architekturbüro gab. Der Vertrag wurde gekündigt, sodass eine neue Ausschreibung für die Platzgestaltung erfolgen muss. Bisher gab es noch keine Ausschreibung, da keine Gelder eingeplant sind. Sofern das Planungsverfahren voranschreitet, wird die Spielplatzkommission einbezogen.
- Der Fachbereich Grünflächen hat gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt den Bedarf einer Tischtennisplatte ernst genommen und dafür einer Pflasterfläche geschaffen, auf die eine Tischtennisplatte gestellt wurde. Diese soll aber bereits dieses Jahr durch eine neue Platte ersetzt werden.

## **/2 Kita- und Spielplatzsanierungsplan 2025**

- Herr Teuber reicht die Planung für das Kita- und Spielplatzsanierungsprogramm 2024/2025 aus. Darin enthalten sind Baupläne, Sandreinigung sowie neue Tischtennisplatten. Insgesamt wurden 532.050,00 € verplant. In der Tabelle sind mit „N“ die Nachrücker Projekte dargestellt, welche den deutlichen Mehrbedarf aufweisen.
- Die Spielplatzkommission erkundigt sich, ob die Nachrücker-Projekte möglicherweise auch über die Gewinne aus der Parkraumwirtschaft finanziert werden könnten.
  - ➔ Der Hauptausschuss hat aktuell alle Fachämter aufgerufen, Bedarfe für die Mittel der Parkraumwirtschaft zu übermitteln. Dabei sollen auch Spielplätze berücksichtigt werden. Jedoch ist bei der Einreichung von Projekten zu bedenken, dass größere Projekte auch immer einen größeren Vorlauf durch Ausschreibung und Beteiligungsverfahren haben. Zudem müssen im Grünflächenamt auch ausreichend Ressourcen für die Betreuung von Neubauprojekten vorhanden sein.
- Die Spielplatzkommission stimmt einheitlich für den vorgelegten Kita- und Spielplatzsanierungsplan 2025.

### **/3 Spielplatzprioritätenliste – Arbeitsstand**

- In der letzten Spielplatzkommission wurde angeregt, gemeinsam mit dem Datenkoordinator die Prioritätenliste zu qualifizieren. Dies erfolgte und es wurden dabei zusätzlich folgende Indikatoren in die Liste eingefügt:
  - Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II im Alter unter 15 Jahren (12/2023)
  - Anteil Kinder und Jugendliche in alleinerziehenden Haushalten 2022
  - Einwohnerzahlen für die unter 18-Jährigen
- Die überarbeitete Liste wird den Mitgliedern ausgeteilt und soll beim nächsten Treffen der Kommission erneut aufgegriffen werden. Zudem soll ein Glossar entwickelt werden, um die Abkürzungen zu verstehen.

### **/4 Bericht aus dem Fachbereich Grünflächenamt**

- Ab der 19. Kalenderwoche werden die Pumpen auf den Spielplätzen wieder in Betrieb genommen. Der Nessi Spielplatz ist bereits aktiv, wobei hier eine Zeit- und Temperaturschaltuhr eingebaut ist, sodass sich diese erst ab 23 Grad Celsius aktiviert.
- Das Grünflächenamt hat die Übersicht der Spielplätze als barrierefreie Datei online gestellt.

### **/5 Bericht aus dem Jugendamt**

- Am 03. April 2025 fand der jährliche Girls' Day (kombiniert mit dem Boys' Day) statt. An diesem Tag hatten Schülerinnen ab der 5. Klasse die Möglichkeit, Berufe in den Bereichen Technik, Naturwissenschaften und Informatik kennenzulernen. Auch in Tempelhof-Schöneberg gab es in diesem Jahr wieder vielfältige Angebote. So konnten sich zum Beispiel Teilnehmerinnen im Medienkompetenzzentrum Netti mit dem Thema "Frauen\* in Videospiele" auseinandersetzen und eine erste Einführung in die Programmierung von Software für Videoprojektionen erhalten. Der Verein Kidbike e.V. bot in einer Fahrradwerkstatt praktische Einblicke in Zweiradtechnik. Zudem gab es die Möglichkeit, in der Fliegerwerkstatt im ehemaligen Flughafen Tempelhof ein eigenes Werkstück in einer Holzwerkstatt zu erstellen. Diese und weitere Angebote in den Jugendfreizeiteinrichtungen im Bezirk bieten Mädchen\* und jungen Frauen\* eine tolle Möglichkeit, neue Interessen zu entdecken und ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern.
- Die Fach-AG Jungen\*arbeit lud am 26. Februar 2025 zu einer Fachveranstaltung zum Thema „Männlichkeit in Pop-, Rap-, Jugendkultur und Social Media“ in das Jugendfreizeithaus Bungalow ein. An der Veranstaltung nahmen insgesamt 40 Fachkräfte teil. Nach einem Impulsvortrag fand ein Austausch in Arbeitsgruppen statt, in denen insbesondere der regionale Bezug sowie pädagogische Ansätze im Umgang mit verschiedenen Medien erörtert wurden.
- Am 7. März 2025 veranstaltete das Medienkompetenzzentrum Netti ein E-Sports-Turnier im Jugendkulturzentrum Weiße Rose. Ziel der Veranstaltung war es, potenzielle Teilnehmende für die dort ansässige Gaming-AG zu gewinnen.
- Gespielt wurden „Mario Kart“ und „FIFA“, deren teils intensive Spielatmosphäre in einem pädagogisch begleiteten Rahmen reflektiert wurde. Rund 20 Jugendliche im Alter von 15

bis 18 Jahren nahmen an dem Turnier teil. Die Veranstaltung wurde durchweg positiv aufgenommen und die Teilnehmenden äußerten den Wunsch nach einer regelmäßigen Wiederholung.

#### **/6 Verschiedenes**

- Auf dem Spielplatz Spirdingseestraße wird im Schneckenhaus ein Wespennest vermutet.
- Die Verwaltung erhielt in den Ferien eine Abfrage durch Abgeordnete, wobei es u.a. um inklusive Spielplätze geht. Die Abfrage soll der Spielplatzkommission zur Verfügung gestellt werden.
- Als mögliche nächste Orte für die Spielplatzkommission werden der Spielplatz Spirdingseestraße, der Hexenspielplatz sowie einer der Spielplätze aus der Prioritätenliste vorgeschlagen.

Berlin, Tempelhof-Schöneberg, den 30.04.2025

Eik Schmiljun  
Protokollant